

## OGV-Tipp März

**Im Obstgarten** könnte man bei größerem Platzangebot die Ulmer Butterbirne, die Streuobstsorte des Jahres 2016, gepflanzt werden. Die robuste Sorte gedeiht in allen Lagen, die Früchte schmecken als Tafelbirne und Kompott. Steil aufragende Seitentriebe junger Obstbäume herunterbinden. Bei Pflaumen im Wurzelbereich austreibende Wildtriebe ausreisen. Bei allen Obstgehölzen die Baumscheiben unkrautfrei halten. Wenn es an Obstbaumstämmen zu Frostrissen gekommen ist, die Wunden mit einem scharfen Messer sauber ausschneiden und mit einem Wundverschlussmittel verstreichen. Vor dem Knospenschwellen Weintrauben und Tafeltrauben schneiden, sie bilden nur an einjährigen Trieben Früchte. Den Boden zwischen Erdbeerpflanzen flach lockern und die Pflanzen ausputzen. Dabei sämtliche Blätter die nicht völlig gesund sind entfernen.

Der Schnitt an Apfel- Birnen- und Quittenbäumen soll beendet sein. Bis zur Monatsmitte können Pflaumen, Renekloden, Mirabellen und Pfirsiche geschnitten werden. Beim Rückschnitt von Pfirsichbäumen besonders die Spitzen stark einkürzen um einen starken Neutrieb zu fördern. Nur diese jungen Äste bringen im nächsten Jahr Früchte. Überalterte Astpartien von Kulturheidelbeeren an der Basis entfernen. Haselnusssträucher kräftig auslichten und mit Kompost oder Rindenumus düngen. Obstgehölze sollten auch mit Langzeitdüngergranulaten oder organischen Düngemitteln versorgt werden. Während der Blüte und der Fruchtbildung jeweils organische Dünger ausbringen. Alle Beerensträucher nach dem Rückschnitt mit Kompost düngen. Bei Erdbeerpflanzen den Boden vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln beschädigt werden. Am Monatsende können bei milden Temperaturen Steinobstarten gepflanzt werden.

**Im Gemüsegarten** mit der Vorbereitung der Freilandbeete für Aussaat und Pflanzung warten bis der Boden einigermaßen abgetrocknet ist. Dann den Boden mit einer Grabgabel auflockern und gleichzeitig die Unkrautwurzeln gründlich entfernen und abgestorbene Gründüngungspflanzen vom Beet harken. Mit Hacke, Kultivator und Rechen lässt sich die Feinarbeit bewältigen. Ab Monatsmitte kann Weißkohl, Spitzkohl und Wirsing gepflanzt werden. Salbei und Thymian so weit zurückschneiden, dass sie aus dem alten Holz austreiben. Oregano sollte direkt über dem Boden abgeschnitten werden. Belegte Frühbeete und Gewächshäuser häufig lüften und bei starker Sonneneinstrahlung schattieren. Bei sonnigen Tagen soll die Temperatur im Inneren 22-25° C nicht übersteigen. Gemüsepflanzen wie Radieschen, Rettich und Kohlrabi schießen sonst zu stark in die Höhe. Verschmutztes Gartenvlies vor dem Gebrauch waschen oder ersetzen. Da Erbsen leichte Fröste überstehen, können sie im Reihenabstand von 40cm in der Reihe alle 5cm ausgesät werden. Anfang des Monats Rosenkohl unter Glas aussäen. Ab Monatsende Knollenfenchel und frühe Kohlrabi-Sorten für die Sommerernte auspflanzen und mit Vlies schützen. Da Möhrensamen sehr klein sind vermischt man sie am besten mit feinem Sand oder Sägespänen. Gehen die Pflanzen noch immer zu eng auf werden sie verzogen oder verpflanzt. Gartenkresse kann von März bis September in mehreren Sätzen flach und breitwürfig ausgesät werden. Frühkartoffeln für die April-Pflanzung in einer flachen Kiste vorkeimen. Zum Monatsende Mangold, Kerbel, Kümmel und Schnittlauch direkt ins Freiland säen. Wer sich die Aussaat erleichtern möchte, kann zu Saatbändern greifen. Auch Saatscheiben sind eine gute Methode um eine Topfkultur mit Kräutern anzulegen.

**Im Ziergarten** bei frostfreiem Boden zu groß gewordene Stauden teilen und an anderen Stellen einsetzen. Denn Rückschnitt von Hecken oder Sträuchern bis zum Monatsende abschließen, um die Vögel bei der Nistplatzsuche nicht zu stören. Rosen abhäufeln und

Winterschutz entfernen. Sobald Tulpen aus dem Boden sprießen, erstmals düngen. Um einen schönen saftigen Rasen zu erhalten diesen ca. drei Wochen vorm Vertikutieren mit Dünger versorgen. Nachdem Rasenfilz und Moos entfernt sind steht der Rasen nach kurzer Zeit wieder kräftig da. Lilienzwiebeln in den Boden bringen, ist der Standort zu feucht kann eine Schicht Kies oder Sand in das Pflanzloch gegeben werden. Frühblühende Stauden wie Primeln und Blaukissen frühzeitig auspflanzen. Bis zur Monatsmitte Ziergräser zurückschneiden. Wer eine Laubhecke anlegen möchte, sollte sich bei einer Baumschule nach preiswerten wurzelnackten Sträuchern erkundigen. Bis zum Monatsende ist noch Pflanzzeit.

Kübelpflanzen, die bald aus dem Winterquartier geholt werden, nicht zu früh umtopfen. Besser sollte man warten bis sich der Neutrieb zeigt, dann wurzeln sie besser an. Früh blühende Stauden wie Gamswurz und Blaukissen Anfang des Monats teilen und neu einpflanzen. Im Herbst gepflanzte Stauden die vom Frost hoch gedrückt wurden jetzt fest nach unten andrücken. Bei Bedarf die Gehölze in diesem Monat düngen. Oft reicht auch eine regelmäßige Kompostgabe. Gegen Ende des Monats Sommerblumen mit naturnahem Charakter wie Klatschmohn direkt auf Beete aussäen.

### **Bauernregeln für März:**

Gibt es im März zu vielen Regen, bringt die Ernte wenig Segen.  
Ein fauler, feuchter März ist des Bauern Schmerz.